

Vertragsabschluss zur Herstellungsförderung

Die diesem Vertrag beigelegten Beilagen sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Beilagen dieses Vertrages enthalten Berufs- und Betriebsgeheimnisse und personenbezogene Daten, und werden deswegen nicht veröffentlicht.

Eingangsbestätigung

Datum, Uhrzeit
09.12.2025, 15:52:20

Vertrag

Die RTR-GmbH teilt Ihnen mit, dass der Geschäftsführer für den Fachbereich Medien über den vorliegenden Ansuchen auf Gewährung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses gemäß §§ 23 ff KommAustria-Gesetz (KOG) i.d.g.F. in Verbindung mit den Richtlinien und nach Stellungnahme durch den Fachbeirat entschieden hat.

Der FERNSEHFONDS AUSTRIA beabsichtigt, für das vorliegende Ansuchen eine Förderung in der Höhe von 54,332.00 EUR unter den im Fördervertrag genannten Bedingungen zu gewähren.

Anbei erhalten Sie einen entsprechenden Entwurf des Fördervertrages. Sie werden eingeladen, das Angebot anzunehmen, indem Sie den Fördervertrag nach Kontrolle der darin angeführten Daten auf Richtigkeit und Vollständigkeit binnen sechs Wochen (ab Zustellung dieses Schreiben) firmenmäßig zeichnen, indem Sie die im Formular bei Förderung die Option "Annehmen" auswählen, das Formular signieren und einreichen. Durch Ihre Einreichung wird dieser Vertrag mit der Amtssignatur der RTR-GmbH gezeichnet.

Der FERNSEHFONDS AUSTRIA weist ausdrücklich darauf hin, dass der Fördervertrag nicht in Kraft treten kann, wenn die im Vertrag angeführten Bedingungen nicht erfüllt werden. Wird die Erfüllung der Bedingungen nicht binnen sechs Monaten nachgewiesen, erlischt die Förderzusage.

Förderung **Annehmen**

Ansuchen

Projekttitle **Nicht zu fassen! - Österreichs immaterielles Weltkulturerbe**

Firma

Name **GALORE FILMS e. U.**

Umsatzsteuer-
Identifikationsnum
mer (UID) **ATU57529035**

Typ **Natürliche Person**

Nachname **Venier**

Vorname **Alexandra**

Geburtsdatum
(TT.MM.JJJJ) **05.10.1978**

Hauptwohnsitz der natürlichen Person

Straße **ALSERBACHSTRASSE 5/12**

PLZ **1090**

Ort **WIEN**

Land **Österreich**

Inhalt

Kurze Beschreibung des
Projektes

Was haben Blochziehen, Hundstoaranggeln, Juppen und Jauken gemeinsam? Zum einen vermutlich, dass Sie davon noch nie gehört haben. Zum anderen aber gehören sie zu einem unsichtbaren Schatz, den man nicht ins Museum stellen kann – der aber tief in der Seele Österreichs verankert ist: dem immateriellen Weltkulturerbe.
In „Nicht zu fassen!“ begeben wir uns auf eine Reise zu lebendigen Traditionen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Wir treffen Menschen, die ihr Wissen, ihre Rituale und ihre Leidenschaft bewahren – oft abseits des Rampenlichts.
Ob im Burgenland, in Wien oder hoch oben auf den Almen: Dieses Kulturerbe erzählt Geschichten von Herkunft, Identität und Zusammenhalt. Es ist nicht inszeniert, sondern echt. Und oft so kurios, dass man sich fragt: Das kann man sich doch nicht ausdenken! Genau darum geht es in 4 x 30 Minuten: um das gelebte, unverfälschte Kulturerbe mitten im Alltag.